

Schartel neuer Kassierer

Altersabteilung der Feuerwehr Jestädt: Manfred Luckhardt nach 14 Jahren verabschiedet

JESTÄDT. Mit netten und dankbaren Worten sowie einem Flachgeschenk hat Rolf Ständer in seiner Funktion als Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Jestädt im Rahmen der Jahreshauptversammlung Kassierer Manfred Luckhardt aus dem Kreis des Vorstandes verabschiedet: „Manfred, du hast deine Sache 14 Jahre hervorragend gemacht, wir freuen uns natürlich, dass du als Mitglied in unserer Gruppe bleibst“, so Ständer, der in diesem Zusammenhang Klaus Schartel und dessen Stellvertreter Egon Jahn die Kassengeschäfte übertragen hat.

Der Jahresbericht von Rolf Ständer fiel kurz aus, hat er doch auf die Ausführungen des Schriftführers verwiesen. Positiv merkte er an, dass die Abteilung drei neue Mitglieder zählt. Revisor Volker Leikamp bescheinigte Manfred Luckhardt auch bei seinem letzten Kassenbericht eine tadellose Buchführung und bat folglich um Entlastung des Vorstandes, was Einstimmigkeit fand.

Schriftführer Dieter Leikamp ging auf die zumeist gesellschaftlichen Höhepunkte in 2017 ein. So erinnerte er an das Grillfest im Mai, die Radtour im Juli, den Gastbesuch der Partnerwehr Großbartloff mit Besichtigung der Klosterbrauerei und dem gemütlichen Beisammensein im DGH im September, das vorweih-



Die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Jestädt mit Gästen aus Großbartloff: (von links) der neue Kassierer Klaus Schartel, Otto Meyer, Horst Hanstein, der scheidende Kassierer Manfred Luckhardt, der stellvertretende Kassierer Egon Jahn, Bernd König, Rolf Ständer und Rudi Stöber. Foto: dt

nachtliche Frühstück mit dem Vortrag „Senioren im Straßenverkehr“ von Rolf Schäfer und schließlich an die Brauereibesichtigung im Januar dieses Jahres. Rolf Ständer ergänzte noch, dass beim gemeindlichen Tag der Altersabteilungen Jestädt personell am stärksten vertreten war.

Im Hinblick auf die Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Jestädt im Dezember, konnten noch keine Nachfolger für Rolf Ständer und Walter Moog, die seit 15 bzw. zehn Jahren im Amt sind, gefunden werden. Heinrich Hogelucht

äußerte die Bitte: „Wir haben uns an euch gewöhnt, macht doch noch eine Periode weiter.“ Rolf Ständer daraufhin: „Einfach hinwerfen, das ist sowieso nicht meine Art, aber lasst uns das Thema bis zum Dezember im Auge behalten.“

Matthias Eisenhuth, der als zweiter Vorsitzender der Jestädter Feuerwehr Grußworte überbrachte, bat die Abteilung am 19. Mai beim Tag der Feuerwehr, der mit der traditionellen Pfingstübung verbunden wird, um Unterstützung, die ihm natürlich zugesichert wurde.

Dem Ausblick auf die kom-

menden Veranstaltungen war zu entnehmen, dass das Grillfest am 11. Mai stattfindet, und der Gegenbesuch in Großbartloff auf den 1. Juni vorgezogen wurde. Das Frühstück zum Jahresabschluss ist auf den 23. November terminiert worden. Dieter Leikamp hat derweil die Organisation einer Fahrt zur Draisine nach Lengfeld unterm Stein übernommen, die für den 12. oder 19. September in Planung ist.

Den abschließenden Imbiss mit reichlich Freibier umrahmte Olaf Templin mit einer Power-Point-Präsentation über Jestädt. (dt)